



VITOD(U)RUM JUNIOR'S CUP

29. Ausgabe

Reglement

Stand: 11. Juni 2025

Durchführungsdatum: Samstag, 6. September 2025 in Winterthur

*Um dieses Wettspielprogramm leserlich zu halten, verwenden wir im folgenden Teil nur noch die männlichen Formen. Selbstverständlich schliessen wir immer auch die Wettspielerinnen und Teilnehmerinnen ein!

1. Teilnahmeberechtigt am "Vitod(u)rum Junior's Cup" sind alle OTV-Kranz- und Zweiggewinner der Kategorien T1 und T2 des letzten OTV-Jugendwettspiels in Oberengstringen.
2. Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert sind (Stand: Ausgabe Januar 2025, oder provisorisch klassierte Kompositionen vom OTV).
3. **ACHTUNG:** Wegen dem eidgenössischen Jungtambouren- und Pfeiferfest in Lenzburg **passen wir das Reglement an**. Jeder Teilnehmer gibt in der Anmeldung nur zwei Wettspielstücke an:

Kategorie T1:

Jahrgänge 2005 und jünger

Kompositionen und/oder Märsche (M oder BM) aus den Klassen 1-6. (Märsche müssen mindestens 6 Verse aufweisen).

Kategorie T2:

Jahrgänge 2011 und jünger

Kompositionen und/oder Märsche (M oder BM) aus den Klassen 1-6. (Märsche müssen mindestens 4 Verse aufweisen).

4. Die Startreihenfolge wird vor dem Wettspiel durch das OK des Junior Cups zufällig gewählt und dem Teilnehmer mitgeteilt. Es ist unbedingt pünktlich zur gewählten Zeit bei dem Juryplatz zu erscheinen.
5. Am Wettspieltag wird vor dem Start der jeweiligen Kategorie eines der angegebenen zwei Wettspielstücke ausgelost, welches im ersten Durchgang vorzutragen ist.
6. Die Teilnehmer müssen sich spätestens eine Viertelstunde vor dem Start des 1. Durchganges der jeweiligen Kategorie auf dem Wettspielgelände einfinden und das Wettspielstück ausgelost haben.
7. Alle Teilnehmer spielen ihren Vortrag vor einem Sichtschutz, damit der Wettspieler für die Jury unsichtbar bleibt („blinde“ Jury).
8. Die Jury bewertet mit einer 40er Wertung (Technische Ausführung 20 Punkte / Dynamik 10 Punkte / Rhythmus 10 Punkte). Diese wird unmittelbar nach Juryberatung im Saal bekanntgegeben. Es gibt keinen Schwierigkeitsbonus!
9. Aus beiden Kategorien messen sich die jeweils besten 35%, mindestens die Besten drei der Teilnehmer (aufgerundet) in Finalen. Besteht Punktegleichheit zweier Wettspieler*innen haben beide Anrecht im Final teilzunehmen. Für diese Finale werden wieder die Startreihenfolge erneut ausgelost. Im Finale wird das zweite angemeldete Stück gespielt.
10. Der Austragungsmodus für die beiden Finalrunden entspricht in allen Punkten jenem des ersten Durchgangs.
11. Für die Schlussrangierung der Finalteilnehmer sind die Noten des Finaldurchgangs massgebend. Die anderen Teilnehmer werden nach der im ersten Durchgang erzielten Punktezahl klassiert. Bei Punktegleichheit zweier oder mehrerer Finalteilnehmer entscheidet die höhere Punktzahl zuerst in der Technischen Ausführung, danach der Rhythmusnote und zuletzt der Dynamiknote.
12. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, sich eine Stunde vor dem Start während einer halben Stunde auf dem Trommelböckli einzutrommeln, welches in einem Übungsraum zur Verfügung steht. Das Eintrommeln auf dem Instrument ist aus räumlichen Gründen nicht möglich und darum untersagt.

13. Das Startgeld berechtigt zur Teilnahme, zum Bezug von einem kleinen Snack, einem Getränk und zum Erhalt der Einheitsgabe.
14. Die Anmeldung wird durch Überweisung der Teilnahmegebühr gültig. Bei Nichterscheinen wird die Teilnahmegebühr nicht rückerstattet.
15. Für allfällige, in diesem Reglement nicht vorgesehene Entscheidungen, ist allein der Wettbewerb-Chef in Absprache mit dem OK des Vitod(u)rum Junior's Cup zuständig.
16. Die Teilnehmer sind nicht versichert - die Versicherung ist Sache jedes einzelnen Tambours.
17. Mit der Teilnahme am "Vitod(u)rum Junior's Cup" anerkennt jeder Teilnehmer dieses Reglement und die daraus resultierenden Entscheide.